

Galiard

Aamodt 10a



1) Der Violinschlüssel steht eine Terz tiefer als gewohnt, es handelt sich um einen französischen Barockschlüssel. Das bedeutet, dass alle Noten eine Terz höher gespielt werden müssen als scheinbar notiert. Der klingende Anfangston ist somit ein D.

2) Das Stück steht in g-moll, vorne ist jedoch nur ein B als Vorzeichen notiert. Das Es kommt nur dreimal vor und wurde daher direkt vor der betreffenden Note angezeigt.

3) Der Vorhalt müsste auf F statt auf E sein.